

Pressemitteilung 70-2020
Gotha, den 3. Juli 2020

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wieczorek@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

„Malen gegen die Ohnmacht“ – Eine kleine Retrospektive

Noch bis zum 12. Juli 2020 kann die Ausstellung von Gert Weber im KunstForum Gotha besichtigt werden.

Unter dem Titel „Malen gegen die Ohnmacht“ zeigt die Ausstellung von Gert Weber 65 seiner Werke, die als Retrospektive von 1974 bis hin zur Gegenwart eine Zeitreise durch die Gefühls- und Gedankenwelt des Malers ermöglichen. Aus Webers Hand entstanden zahlreiche systemkritische Werke, unter anderem die fünfteilige Allegorie „Alte Männer“ (1988), die nun seit langer Zeit wieder in Thüringen zu sehen ist. Neben dem bildkünstlerischen Schaffen machte er sich bei anspruchsvollen denkmal-pflegerischen Projekten sowie bei der Restaurierung historischer Malereien einen Namen. Über diese informiert zusätzlich eine Dokumentation im Erdgeschoss. Der Ausstellungszeitraum wurde verlängert, sodass die Ausstellung noch bis Sonntag, den 12. Juli 2020, im KunstForum Gotha zu sehen ist.

Die Werke von Gert Weber zeigen seinen kritischen Blick für die Missstände in der Welt. Die mahnende Botschaft in seinen Werken soll aber nicht als Negation des Lebens verstanden werden. „Wenn er auch weiterhin den Blick auf die dunklen Seiten des menschlichen Daseins lenkt, ist dies immer mit dem Glauben an die menschliche Vernunft und Toleranz gekoppelt, die auch jederzeit in hellere Sphären führen können“, analysierte Winfried Wiegand, Direktor der Meininger Museen. Aus einer tief empfundenen Religiosität ergibt sich beispielsweise der Themenkreis zur Passion. Die Leidensgeschichte Jesu fordert Weber zu immer neuen Interpretationen heraus, von denen er rund 20 zeichnerische Arbeiten auf Papier präsentiert. Des Malers Mission: Dem Leiden Gesicht und Gestalt zu verleihen, um auf diese Weise zur Humanität aufzurufen bzw. zu mahnen.

Die Ausstellung „Malen gegen die Ohnmacht“ von Gert Weber wird unterstützt durch die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen sowie ART-regio – dem Kulturengagement der Sparkassenversicherung. Das KunstForum Gotha befindet sich in der Querstraße 13-15 und hat wie gewohnt von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellung kostet 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro. Im Foyer können interessierte Besucher zudem den Ausstellungskatalog erwerben. Ein Getränkeverkauf kann zurzeit nicht angeboten werden. Weitere Informationen zum KunstForum Gotha und zur Ausstellung sind unter: www.kunstforum-gotha.de nachlesbar.

Zeichenanzahl: 2.301 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)